

Förderpreis der



## MARSEILLE-KLINIKEN AG

für herausragende wissenschaftliche und konzeptionelle Arbeiten  
aus den Bereichen der Pflege und Gerontologie

---

Die Marseille-Kliniken AG betreibt derzeit deutschlandweit 58 Einrichtungen der stationären Altenpflege bzw. -hilfe. Die Mission des Unternehmens besteht darin, Dienstleitungen auf höchstem Qualitätsniveau anzubieten. Eine hohe Pflegequalität setzt evidenzbasierte Prozesse voraus, die von motivierten, gut ausgebildeten Mitarbeitern ausgeführt werden. Ein wesentliches strategisches Ziel des Unternehmens ist es daher, die Professionalisierung der Pflegeforschung und die Ausbildung in der Altenpflege zu fördern.

Mit dem Förderpreis werden wissenschaftliche Arbeiten und Projekte zu innovativen Entwicklungen im Bereich der Altenpflege, Gerontologie und Geriatrie prämiert. Wichtige Themenbereiche sind die Bedarfsentwicklung stationärer Pflegeplätze, die Auswirkung architektonischer Gestaltungsmerkmale auf Menschen in einem höheren Lebensalter, die Entwicklung zukunftsweisender Pflege- und Betreuungskonzepte, Konzepte zur Qualitätssicherung bzw. zum Qualitätsmanagement in der Pflege oder zur Evaluation vorhandener Einrichtungskonzeptionen. Kriterien der Begutachtung der eingereichten Arbeiten sind insbesondere Innovation, Praxisrelevanz und methodische Sorgfalt.

Durch die Förderung herausragender Arbeiten möchte die Marseille-Kliniken AG auch in den kommenden Jahren hierzu einen Beitrag leisten. Der Preis wird für das Jahr 2009 zum siebten Mal verliehen.

Die *Inhalte* der eingereichten Arbeiten müssen sich auf *Bereiche der Pflegewissenschaften mit Schwerpunkt in der Altenpflege* beziehen. Eingereicht werden können *Arbeiten, die 2006 und später abgeschlossen* wurden, z.B. in Form von Buchpublikationen, Zeitschriftenpublikationen, Habilitationsschriften, Dissertationen, Projektberichten (eine Arbeit pro Bewerbung). Die Arbeiten dürfen *nicht an anderer Stelle zur Preisbewerbung eingereicht* sein oder *bereits einen Preis erlangt* haben. Es können sich sowohl Einzelpersonen als auch Forschungsgruppen bewerben.

*Abgabetermin* für die Einreichung ist der *15. September 2009*. Der Preis ist mit €7.500.- dotiert und wird auf der Tagung „Pflege 2010“ in Berlin öffentlich verliehen. Gutachter sind Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates der Marseille-Klinken AG. Interessenten reichen die Arbeit in *fünffacher* Ausfertigung sowie eine *Kurzvita* und – falls vorhanden – eine *Liste weiterer Veröffentlichungen* an folgende Adresse ein:

Wissenschaftlicher Beirat der Marseille-Kliniken AG  
Stichwort "Förderpreis Pflege"

c/o Dr. Christoph Löschmann, **eqs**-Institut, Heselstücken 7, 22453 Hamburg

☎ 040/51459-830, Fax: 040/51459-779

e-mail: [loeschmann@eqs-institut.de](mailto:loeschmann@eqs-institut.de) Web: [www.eqs-institut.de](http://www.eqs-institut.de)